

# WEDEMARKGLOCKEN

DER EV.-LUTH.

## CHRISTOPHORUSKIRCHE



Bissendorf-Wietze  
Wennebostel-W.  
Kleinburgwedel-W.

April/Mai 2011

[www.Christophoruskirche-Wedemark.de](http://www.Christophoruskirche-Wedemark.de)



Inhalt:	Seite
Der Glaube bröselt.	1
Die Mitglieder des Christophorusbeirat stellen sich vor.	2
Unsere Kirchengemeinden, Kindergarten, Diakonie.	3
Große Taufurkunden-Osterei-Tauschaktion.	4
Woche für das Leben, Zum Ausschneiden.	5
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden	6
Geburtstage, Taufe, Beerdigung, Gottesdienste.	7
Gruppen, Kreise, Trauergruppe in Langenhagen.	8
Gottesdienste	9

**DER GLAUBE BRÖSELT.** So überschrieb Jens Heitmann seinen Leitartikel in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung am 15. März. Das ist interessant. Denn mit diesem doch eher religiösen Titel fasst er seine Gedanken zu einem scheinbar naturwissenschaftlichen Thema zusammen: der Atomdebatte. Es ging um das angekündigte Aussetzen der Laufzeitverlängerung und das Abschalten mehrerer Kernkraftwerke. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, wissen wir mehr.

**DER GLAUBE BRÖSELT.** Das ist schon mehr als einen kurzen Gedanken wert. Ein doch offensichtlich naturwissenschaftliches Thema mit einem religiösen oder einem Beziehungsbegriff zu verbinden. Denn Glauben, das bedeutet doch: Ich lasse mich auf dich, auf etwas ein, auch wenn ich es nicht vollständig einschätzen und absehen kann. So ist aber zum Beispiel Kernkraft nicht vollständig zu berechnen, zu kalkulieren?

Natürlich. Kernkraft ist genau so zu berechnen wie ein Hausbau im Neubaugebiet oder eine Telefonleitung durch den Ort. Gerechnet aber wird immer mit den Zahlen, die man einsetzt oder einsetzen kann. Lothar Hahn war früher Geschäftsführer der Gesellschaft für Reaktorsicherheit. Er weiß daraufhin, daß man vor dem 11. September 2001 die „Zahl“ Verkehrsflugzeug als Waffe nicht in der Rechnung hatte.

Hat man solch eine Zahl, hat man alle Risiken auf einer Liste, dann ist noch nicht geklärt, für wie wichtig man sie nimmt – und

damit kommt der Glaube ins Spiel: Das ein Störfall, wie man es so nennt, nur alle 10000 Jahre vorkommt, ist eine reine Rechengröße: Jeder Lottospieler glaubt, dass es zumindest möglich ist, dass das wenig wahrscheinliche Ereignis auf den großen Gewinn ausgerechnet zu seinen Lebzeiten eintritt. Nur bei den unangenehmen Dingen denken wir genau anders herum: Nur alle 10000 Jahre, also dann... Wird schon gut gehen.

**DER GLAUBE BRÖSELT?** Welcher Glaube – und woran eigentlich? An die Sicherheit der technischen Anlagen? An die Aussagen der Experten? Die übrigens oft viel nüchterner mit ihren Aussagen umgehen als wir es gerne hätten. Oder der Glaube an unseren Glauben? Wird uns bewusst, dass wir uns in manche Bergeshöhen begeben und die Luft manchmal doch dünner wird?

Der Bergsteiger Reinhold Messner soll gesagt haben: Das Schwierige sei nicht unbedingt der Aufstieg auf 8000 Meter gewesen. Das Schwierige war, nicht dort oben bleiben zu wollen, sondern sich wieder auf den Weg ins normale Leben zu machen.

**DER GLAUBE BRÖSELT?** Wie geschrieben: Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, wissen wir mehr, was aus den Gedanken vom März geworden ist. Denn das Schwierige ist nicht für einen Moment einen ungewohnten Gedanken zu haben. Das Schwierige ist, dann auch den neuen Weg zu gehen.

Thomas Hirschberg



## Die Mitglieder des Christophorusbeirat stellen sich vor

Es haben sich vorgestellt Ira Wilkens, Elke Jüngling, Henrike Hein, Lydia Bock, Rüdiger Rüfer, Ingrid Stöckl. In den nächsten Ausgaben werden sich weitere Mitglieder des Christophorusbeirat vorstellen.

### RÜDIGER RÜFER

Nach der Erkenntnis, dass alles, was mich umgibt und auch ich selbst nicht zufällig, sondern nach dem Plan eines unfassbar höheren Wesens, das wir Gott nennen, entstanden ist, halte ich es für wichtig, mich darüber mit Gleichgesinnten auszutauschen zu können. So verdorrt der oft schwache Glaube nicht und wird nicht so leicht vom Alltagsgetriebe überdeckt. Dafür scheint mir der sonntägliche Gottesdienst nicht auszureichen. So folgte ich 1975 einer Einladung, im Christophorusbeirat mitzuwirken. Lieber die Kirche mitgestalten, anstatt sie zu kritisieren.



**Ich wünsche mir**, dass unsere Kirche eine lebendige Waldkirche bleibt; und der sie umgebende Wald nicht irgendwann der Finanzknappheit zum Opfer fällt und die Wietzebewohnern sie mehr als bisher als religiös-geistiges und auch kulturelles Zentrum wahrnehmen.

### INGRID STÖCKL



Eine Freundin fragte mich ob ich im Beirat mitarbeiten würde, ich kam mit und blieb. Es ist unglaublich was diese wenigen Leute über das Jahr planen und ausführen. Bis jetzt habe ich mitgearbeitet und geholfen wo man mich brauchte.

Für mich gehört zum Gemeindeleben aber auch die Auseinandersetzung mit unserem Glauben. Gerade heutzutage finde ich, dass es nötig ist seinen eigenen Glauben zu kennen und auch über andere Glaubensgruppen informiert zu sein. Dazu planen wir interessante Themen, mehr in den Glocken

**Was wünsche ich mir?** Dass viele neue Leute den Weg zur Kirche finden und helfen diese Treffen lebendig zu gestalten. Kirche ist ein Gebäude aber auch ein Gebilde aus Menschen.

## ST. MICHAELISKIRCHE

Ev. luth.

St. Michaelis Kirchengemeinde

Pfarrbüro: Sabine Wojke, Tel. 8770

Pastor Volkmar Biesalski, Tel. 6590



## CHRISTOPHORUSKIRCHE

Ev.-luth. Christophoruskirche

Pfarrbüro: Elke Jüngling

Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 16:00–18:00 Uhr

Tel. 8410, Fax 374203

Pastor Thomas Hirschberg,

Tel. 8410, Fax 374203

thirschberg@t-online.de



## KAPERNAUMKIRCHE

Ev. luth.

Kapernaum-Kirchengemeinde

Resse

Pfarrbüro: Stefanie Hecht

Tel. 05131 53008, Fax 05131 454756

Pastor Thomas Hirschberg,

Tel. 05130 8410



## MICHAELIS KINDERGARTEN

Ev. Kindergarten St. Michaelis

– Kranichweg 16

Tel. 05130-8614, Fax -60913

– Annemarie-Nutzhornweg 10

mit Kinderkrippe

Tel. 05130-377706, Fax -609138

kita-bissendorf@kirche-wedemark.de

Kindergartenleitung: Heike Eggers



# Diakonie



## Kirchlicher Krankenhaus-Besuchsdienst

– Die zuständigen Pastoren

## Langenhagener Tafel in Bissendorf

– Bedürftige haben die Möglichkeit, einmal in der Woche eine Tüte Lebensmittel zu erhalten.

Info: Sieglinde Lemke, Tel. 78 22

Pfarrbüro Bissendorf, Tel. 87 70

## Diakonisches Werk Großburgwedel Soziale Beratung

– Angela Carldt, Tel. 05139/9976 - 12

## Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e. V.

– Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Tel. 05139 / 2 70 02

## Lebensberatungsstellen

– Wedemark, Tel. 05139 / 892828

– Langenhagen, Tel. 0511 / 72 38 04

## Ambulanter Hospizdienst

Burgwedel-Isernhagen-Wedemark

– Sprechstunde: Di. 9:00-12:00 Uhr,

Do. 17:00-19:00 Uhr,

Haus der Kirche, Moorweg 8,

Kleinburgwedel, (Büro 1.Stock).

Tel. 05139-9703431.

### Impressum:

Herausgeber, Christophorusbeirat der Ev.-luth. Christophoruskirche, Christophoruskirchweg, 30900 Wedemark. Verantwortlich: Dieter Battmer. Die Wedemarkglocken erscheinen zweimonatlich. Auflage 1050 Stück. Die Verteilung erfolgt kostenlos, durch unsere Glockenverteiler/innen, an alle Haushalte. Bildnachweise: Gb



**Sie haben es...**

**...mit Brief und Siegel !**

An sich braucht man nur Wasser zur Taufe, aber sicher ist sicher. Und sicher haben Sie eine Taufurkunde – für sich, für Ihr Kind, Ihre Kinder.

Wir laden Sie ein – zur

**großen Taufurkunden-Osterei-Tauschaktion:**

Sie leihen uns Ihre Taufurkunde oder sogar mehrere – und bekommen für jede ein Osterei.

Und das Beste: Die Urkunde bekommen Sie zurück. Das Ei dürfen Sie behalten!

Machen Sie mit? Ihre Urkunde gegen ein Oster-Ei?

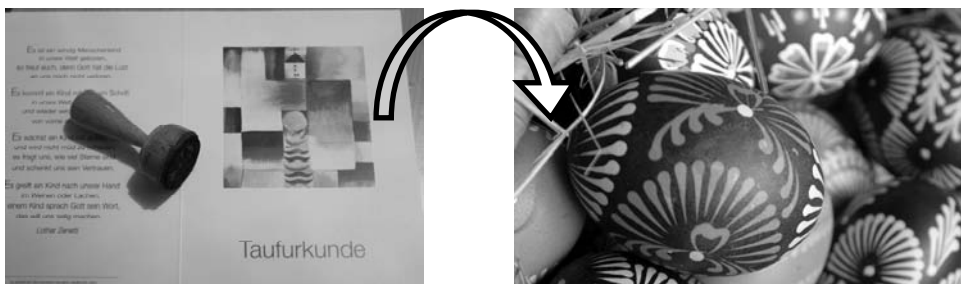
**Tauschtag: Ostersonntag, 24. April, 10:45 Uhr.**

Da feiern wir unseren Oster-Gottesdienst

**in der Christophoruskirche Bissendorf-Wietze.**

Sind Sie mit dabei? Feiern Sie Ostern mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Und im Anschluss laden wir ein zur Osterrunde im Foyer.



P.S.: Und wenn Sie auch ein Bild von der Taufe in der Kirche haben – hier oder an einem anderen Ort: Bringen Sie es mit, tauschen Sie es auf Zeit – gegen ein Oster-Ei. Das dürfen sie behalten, die Urkunde und das Bild bekommen Sie natürlich zurück.

## Woche für das Leben

„Engagiert für das Leben: Einsatz mit Gewinn“ heißt das Leitthema der bundesweiten „Woche für das Leben“ vom 7. bis 14. Mai 2011.

Die Deutsche Bischofskonferenz und der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) starten damit in das erste Jahr eines Dreijahreszyklus, in dem es um uneigennützigem und unentgeltlichen Einsatz für andere sowie um soziales Engagement von Bürgerinnen und Bürgern geht.

Mit der Woche für das Leben 2011 soll der Blick auf den persönlichen Einsatz von Christen und das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit gelenkt werden. Im zweiten Jahr soll dann das Miteinander und die Solidarität der Generationen hervorgehoben werden.

Das Jahresmotto für 2012 heißt: „Engagiert für das Leben: mit allen Generationen“. Im abschließenden Jahr des Dreijahreszyklus soll das Miteinander vor Ort im Mittelpunkt stehen: in den Kirchengemeinden, Kommunen, Vereinen und Verbänden. Dafür wurde das Motto 2013 gewählt: „Engagiert für das Leben: Zusammenhalt gestalten“. Mit der von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland ge-



## ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN

Einsatz mit Gewinn

Bundesweite Aktionen vom  
07. bis 14. Mai 2011



meinsam getragenen Aktion „Woche für das Leben“ wollen die Kirchen seit mehr als 20 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens leisten.

Die bundesweite Eröffnung wird mit einem ökumenischen Gottesdienst in wechselnden Städten feierlich begangen - das erste Mal im neuen Zyklus am 7. Mai 2011 in der Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg.

Bitte ausschneiden und aufheben!

... 18. März 2012 !

## Wir gratulieren herzlich

**Getauft:**

**Verstorben:**

Monatsspruch April 2011

*Wachet und betet,  
dass ihr nicht  
in Anfechtung  
fallt!*

Matthäus 26,41

**Gottesdienste:** Fortsetzung von Seite 9

### Gailhof

**25.04.** Ostermontag,  
Pastor Thomas Hirschberg

### Scherenbostel

**24.04.** 9:30 Uhr, Ostersonntag  
Pastor Thomas Hirschberg

### Kapernaumkirche (Resse)

- 03.04.** Kein Gottesdienst
- 10.04.** 11:00 Uhr, mit Abendmahl  
Pastor Volkmar Biesalski
- 17.04.** Kein Gottesdienst
- 21.04.** 19:00 Uhr, Gründonnerstag  
Pastor Thomas Hirschberg
- 22.04.** 11:00 Uhr, Karfreitag  
Pastor Thomas Hirschberg
- 24.04.** 11:00 Uhr, Ostersonntag,  
Pastor Volkmar Biesalski
- 25.04.** Ostermontag, Lektorin Cordes
- 01.05.** 11:00 Uhr, Pastor Thomas Hirschberg
- 07.05.** Samstag 11:00 Uhr, Taufe  
Pastor Thomas Hirschberg
- 08.05.** 11:00 Uhr, Lektorin Elke Jüngling
- 15.05.** Kein Gottesdienst
- 22.05.** 11:00 Uhr, Konfirmation  
Diakonin Gunhild Junker
- 29.05.** Kein Gottesdienst

## Wir laden ein ...

### CHRISTOPHORUSBEIRAT

dienstags, 20:00 Uhr,  
12. April, 17. Mai 2011  
Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

### GEMEINDENACHMITTAG

donnerstags, 15:00 Uhr,  
7. April, 5. Mai 2011

### KONFIRMANDENKURSE

Jahrgang 2011, Mi. 16:00-17:00 Uhr  
Jahrgang 2012, Mi. 17:00-18:00 Uhr

### KINDERGRUPPE Fischer-Kids

mittwochs  
15:00 – 16:00 Uhr  
im Jugendhaus  
Diakonin Gunhild Junker  
Fragen: Pfarrbüro Tel. (05130) 8410  
Für Kinder im Grundschulalter  
(2.-4. Klasse)



### ELTERN-KIND-TREFF

freitags 9:30-11:00 Uhr  
Kinder von 1-4 Jahren  
im Jugendhaus  
Info: Bianca Kipper, Tel. (05130) 9210230  
email: kipperbianca@aol.com

### TAUSCHRING

montags, 19:30 Uhr, 2. Mai, 4. Juli 2011,  
Gemeindezentrum.  
Frau Matthießen, Tel. 6491

### BESUCHSDIENST

Elke Jüngling, Tel. 61 33  
Zu Ihrem Geburtstag, sonstigen besonderen Anlässen werden Sie besucht von Herrn Pastor Thomas Hirschberg oder Frau Elke Jüngling.

## Lebensberatungsstelle Langenhagen

Angebot einer Trauergruppe in unseren neuen Räumlichkeiten.

Nach dem Umzug der Lebensberatungsstelle in die Ostpassage 11 - im Dezember 2010 - bieten wir wieder eine Trauergruppe an. Der Beginn ist am Montag, 04. April 2011 um 18.15 Uhr.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die in der Mitte ihres Lebens vom Tod eines vertrauten Menschen, z.B. ihres Partners, betroffen sind. In der Gruppe bekommen trauernde Menschen einen geschützten Rahmen, um die eigene Trauer und die Auswirkungen auf den Alltag (mit-)teilen zu können. Einige der geplanten Inhalte sind: Raum für viel Austausch und für das, was jede/r Einzelne mitbringt, der Trauerprozess und unterschiedliche Trauerphasen, die Beziehung zum verstorbenen Menschen, wo gibt es Lichtblicke? Was ist hilfreich im Umgang mit dem Verlust? Wie geht es anderen Menschen in einer ähnlichen Situation?

Geplant sind 10 Gruppenabende. Die Trauergruppe findet 14-tägig, jeweils montags von 18:15 – 20:00 Uhr in den Räumen der Lebensberatungsstelle statt. Die Gruppengröße beträgt maximal 8 Teilnehmer/-innen. Geleitet wird die Gruppe vom Diplom-Psychologen Bernd Buchholz. Die Teilnahmegebühr beträgt 10.- Euro pro Abend, eine Ermäßigung ist möglich.

Informationen und die Anmeldung erfolgt bei der Lebensberatungsstelle in Langenhagen, Ostpassage 11, Tel. 0511-723804, täglich von 8:30 – 12:30 Uhr, mittwochs von 12:00 – 16:00 Uhr.

# Gottesdienste im April und Mai 2011

## Christophoruskirche

Gottesdienst 1. u. 3. So. im Monat  
Teerunde: Nach dem Gottesdienst

- 3.4. Sonntag, 10:45 Uhr  
Mit Abendmahl (Wein)  
Pastor Thomas Hirschberg**
10. 4. Sonntag. Wir laden ein:  
9:30 Uhr St. Michaelskirche,  
11:00 Uhr Kapernaumkirche
- 17.4. Sonntag, 10:45 Uhr.  
Pastor Thomas Hirschberg**
- 22.4. Karfreitag, 10:45 Uhr  
Mit Abendmahl (Wein)  
Pastor Volkmar Biesalski**
- 23.4. Osternacht, 22:00 Uhr  
St. Michaelskirche,  
Pastor Volkmar Biesalski
- 24.4. Ostersonntag, 10:45 Uhr  
Mit großer Taufurkunden-Osterei-  
Tauschaktion,  
Osterrunde im Foyer.  
Siehe Informationen auf Seite 4  
Pastor Thomas Hirschberg**
- 25.4. Ostermontag. Wir laden ein:  
9:30 Uhr St. Michaelskirche,  
11:00 Uhr Kapernaumkirche
- 1.5. Sonntag, 10:45 Uhr.  
Lektorin Elke Jüngling**
- 8.5. Sonntag. Wir laden ein:  
9:30 Uhr St. Michaelskirche,  
11:00 Uhr Kapernaumkirche
- 15.5. Sonntag, 10:45 Uhr  
Lektorin Elke Jüngling**
- 22.5. Sonntag, Wir laden ein:  
9:30 Uhr St. Michaelskirche,  
11:00 Uhr Kapernaumkirche

- 29.05 Sonntag. Wir laden ein:  
9:30 Uhr St. Michaelskirche
- 2.6. Himmelfahrt. 11:00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst an der  
Kirche in Elze
- 4.6. Samstag, 17:30 Uhr  
Abendmahl für die Konfirman-  
dinnen u. Konfirmanden**
- 5.6. Sonntag, 10:45 Uhr, Konfirmation  
Pastor Thomas Hirschberg**

## St. Michaeliskirche

Kein Gottesdienst am 1. So. im Monat

- 03.04.** Kein Gottesdienst
- 10.04.** 9:30 Uhr, Vorstellung der Konfirman-  
den/innen, Diakoninnen Beate Harms  
und Gunhild Junker
- 17.04.** 9:30 Uhr, Pastor Thomas Hirschberg
- 21.04.** 19:00 Uhr, Gründonnerstag  
Pastor Volkmar Biesalski
- 22.04.** 9:30 Uhr, Karfreitag  
Pastor Thomas Hirschberg
- 23.04.** 22:00 Uhr, Osternacht  
Pastor Volkmar Biesalski
- 24.04.** 9:30 Uhr, Ostersonntag  
Pastor Volkmar Biesalski
- 25.04.** 9:30 Uhr, Ostermontag  
Pastor Volkmar Biesalski
- 01.05.** Kein Gottesdienst
- 07.05.** 13:00 Uhr, Taufe  
Pastor Thomas Hirschberg
- 08.05.** 9:30 Uhr, Konfirmation, Diakonin Bea-  
te Harms, Pastor Thomas Hirschberg
- 14.05.** Samstag, 9:30 Uhr, Konfirmation,  
Diakonin Gunhild Junker,  
Pastor Volkmar Biesalski
- 15.05.** 9:30 Uhr, Konfirmation,  
Diakonin Gunhild Junker,  
Pastor Volkmar Biesalski
- 22.05.** 9:30 Uhr,  
Lektor Dieter Battmer
- 29.05.** 9:30 Uhr  
Pastor Volkmar Biesalski